

Ort:	Rotes Rathaus, Berlin
Datum:	22.03.2019
Uhrzeit / Dauer:	19:32 - 23:08 Uhr

- 1 Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen1
- 2 Einführung des Faches Politik zu Lasten der Gesellschaftswissenschaften oder anderer Fächer; Wie geht es dem Fach Ethik?.....1
- 3 Anträge1
- 4 Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen2
- 5 Verschiedenes5

1 Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen

Protokollführung: Mitte, [REDACTED]
Gäste: ohne Gegenstimmen zugelassen
Tagesordnung: ohne Veränderungen angenommen
Protokolle: liegen nicht vor

2 Einführung des Faches Politik zu Lasten der Gesellschaftswissenschaften oder anderer Fächer; Wie geht es dem Fach Ethik?

Dr. Martin Brendebach und Margret Iversen referieren Eckpunkte zu den Themen aus ihrer jeweiligen Sicht und beantworten Fragen der Mitglieder.

Politik / politische Bildung ist als Fach nicht neu, sondern wurde gestärkt. Die neue Regelung lässt Schulen Spielraum für eigene Gewichtungen und Umsetzungsformen. Wie sich dies auch in der Gewichtung zwischen den Fächern entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Es gibt einen Fachbrief mit unterschiedlichen Umsetzungsmodellen. Ein erster Eindruck ist, dass die Reform im Ergebnis fächerübergreifenden Unterricht fördert.

Seit Einführung des Ethik-Unterrichts 2006 wurde der Anteil fachfremd erteilten Unterrichts von knapp 100% auf aktuell ca. 30% gesenkt. Es gibt ca. 20 Fachseminare mit ca. 150 Referendar_innen, Fachleitungen und eine Vertretung im LISUM. Die Fachaufsicht ist jedoch knapp ausgestattet. Es gibt Kriterien für guten Unterricht und für die Bewertung. Die Reform war ein herber Rückschlag für das Fach. Einstündiger Unterricht wird jedoch nach Möglichkeit vermieden.

3 Anträge

Es sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

a) Antrag über Einsetzung einer LEA-Arbeitsgruppe SESB bzw. einer LEA-Kontaktgruppe im Landeselternausschuss für Themen rund um die Staatliche Europa-Schule Berlin

Der Antragsteller erläutert den Antrag.

Es wird der Änderungsantrag gestellt, den Antrag auf die „SESB-Kontaktgruppe im LEA“ hin zu präzisieren und die „LEA-Arbeitsgruppe“ zu streichen. Der Antragsteller übernimmt die Änderung. Es wird abgestimmt. Ergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

b) Antrag über realbasierte Prognosezahlen für die Schulentwicklungs-, Schulnetz- und -standortplanung

Der Antragsteller erläutert den Antrag.

Es wird der Änderungsantrag gestellt, die Forderung nach einem aktuellen landesweiten Schulentwicklungsplan mit aufzunehmen. Der Antragsteller folgt dem Änderungsantrag nicht. Es wird abgestimmt. Ergebnis: 20 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

c) Eilantrag des BEA Pankow zu Fridays for Future

Die Antragsteller innen erläutern die Eilbedürftigkeit.

Es wird über die Eilbedürftigkeit abgestimmt. Ergebnis: 16 Ja, 0 Nein, 7 Enthaltungen.

Die Antragsteller innen begründen den Antrag mündlich. Es folgt eine lebendige Aussprache.

Ein Antrag zur Geschäftsordnung auf Abbruch der Debatte und Überarbeitung des Antrags durch die Antragsteller_innen wird abgestimmt. Ergebnis: 8 Ja, 12 Nein. Der GO-Antrag ist abgelehnt.

Um 21:27 Uhr wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen und um 21:42 Uhr wieder aufgenommen.

Die Antragsteller_innen legen einen veränderten Antragstext vor, er wird verlesen und erläutert. Die Debattenzeit wird auf 20 Minuten begrenzt. Die Aussprache wird fortgesetzt.

Der weitestgehende Änderungsantrag auf Beibehaltung von Abs. 3 Satz 1 (Sanktionsfreiheit) wird abgestimmt. Ergebnis: 2 Ja, zahlreiche Nein. Der Antrag ist abgelehnt, damit wird Abs. 3 Satz 1 gestrichen.

Der Änderungsantrag auf Aufnahme des Attributs „aktiven“ vor „Teil der Demokratiebildung“ in Abs. 2 Satz 3 wird abgestimmt. Ergebnis: 10 Ja, 0 Nein. Der Antrag ist angenommen, „aktiven“ wird eingefügt.

Der Änderungsantrag auf Präzisierung in Abs. 2 Satz 2, indem „an Aktionen wie ‚Fridays for Future‘“ ersetzt wird durch „an der Aktion ‚Fridays for Future‘“, wird abgestimmt. Ergebnis: 4 Ja, 5 Nein, zahlreiche Enthaltungen. Der Antrag ist abgelehnt, die ursprüngliche Formulierung bleibt.

Der Änderungsantrag auf Einfügung eines neuen ersten Satzes zu Beginn von Abs. 3: „Wir Eltern fordern statt Sanktionierung unserer Kinder, diese pädagogisch zu begleiten und das Thema im Unterricht tagesaktuell zu behandeln.“ wird abgestimmt. Ergebnis: 14 Ja, 0 Nein. Der Antrag ist angenommen, der Satz wird eingefügt.

Es wird über den Eilantrag abgestimmt. Ergebnis: 15 Ja, 3 Nein, 5 Enthaltungen. Der Eilantrag ist angenommen.

4 Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen

Mitte:

- Mobbing thematisiert
- Ersatz des LMB-Faktors durch berlinpass-BuT führt voraussichtlich zu Problemen beim Bonusprogramm durch geringere Zahlen
- Flächenkonflikt Neubau-Grundschule Reinickendorfer Straße und Gartenarbeitsschule – Beschlussfassung BEA

Friedrichshain-Kreuzberg:

- Anhörungsrechte Schulgemeinschaften nach Schulgesetz, mangelnde Information seitens Stadtrat
- Zumessungsrichtlinien insbesondere hinsichtlich sonderpädagogischer Förderung diskutiert; Kürzungen festgestellt

Pankow:

- massiver Schulplatzmangel im Sek. I- und GO-Bereich; sehr viele „Exporte“ von SuS in andere Bezirke
- es gibt nur zwei ISS mit GO; bei Kooperation / Verbund ISS mit OSZ entstehen große Probleme entstehen durch Probehalbjahr
- Zeitgleich erhebliche Wohnungsbauplanungen

Charlottenburg-Wilmersdorf

- Schulmittagessen per Eltern-Fragebogen untersucht, auch zu Prognosen zum kostenfreien GS-Essen
- Reinigung Schultoiletten thematisiert
- Suche nach Entlastung von Lehrkräften bei außerunterrichtlichen Aufgaben
- Elternkurse vorgestellt

Spandau

- Digitalisierung
- Aktivitäten, um stärker in Entscheidungen mit einbezogen zu werden; z.B. bzgl. gemeinsame GO von 4 ISS im Verbund

Steglitz-Zehlendorf

- Schultoiletten-Reinigung

Tempelhof-Schöneberg

- Bauen: Fokus des BA auf Großprojekten
- „Fliegendes Klassenzimmer“: Modulare Holzbauten, zunächst eingeschossig; soll demnächst Version 2.0 geben – als Ersatzraum für Renovierungen (z.B. mobispace)

Neukölln

- Kommunalisierung der Reinigungsleistungen im Bezirk
- Themenfindung usw. im Bezirk

Treptow-Köpenick

- SIBUZ vorgestellt
- Trinkwasserspender / Trinkwasserversorgung (auch ein Thema in anderen Bezirken)
- ca. 200 ISS-Schüler_innen mehr als Plätze
- mehrere Stellen im Schulamt vakant, darunter Amtsleitung

Marzahn-Hellersdorf

- Betreuungsqualität im eFöB, Doppelsteckungen durchaus möglich
- eFöB-Fachaufsicht zu Gast: Berliner Bildungsprogramm wird nur sehr wenig umgesetzt
- eFöB-Situation räumlich und personell stark verdichtet; von Umsetzung des Ganztagserschulprogramms noch weit entfernt

Lichtenberg

- Schulwegsicherheit
- Digitalisierung; gibt auch AG dazu

- Kostenfreies Schulesen; Platzmangel prognostisch an der weit überwiegenden Zahl der Schulen
- Vorbereitung einer Aktion für nach den Sommerferien

Reinickendorf

- Autor Berliner Anti-Mobbing-Fibel zu Gast
- Beschluss zum Schulesen
- Schulentwicklungsplanung – Beschluss zur Korrektur des Strukturfaktors

Ergänzende Informationen von Norman Heise:

Kostenfreies Schulesen Grundschulen bzw. Jg. 1-6:

- Berlinweite Abfrage der Senatsverwaltung; dabei in der Summe wohl gar nicht so viele Ergebnisse in Kat. III (= große Probleme zu erwarten), Ergebnisse sollten in alle Bezirken vorliegen.
- Gesetzentwurf war am 21.3. in 1. Lesung im AGH, wurde an Hauptausschuss und Ausschuss Bildung, Jugend und Familie überwiesen
- Bündnis Ganztag hat die stufenweise Einführung des kostenfreien Mittagessens gefordert

Tagesreinigung

- FM Treptow-Köpenick hat Pilotprojekt gestartet: i.d.R. in jeder Schule eine 6h-Tageskraft vor Ort für tägliche Reinigungsaufgaben

Bericht aus dem Vorstand:

- Regelung zur Zahl der Quereinsteiger_innen pro Schule: Schulen bis zu 360 SuS müssen mindestens 1 QE nehmen, an Schulen über 360 SuS sind 2 QE verpflichtend
- Teilnahme am Fachgespräch „Empörung reicht nicht! Was tun gegen Diskriminierung an Berliner Schulen?“
- Studiogespräch beim Kulturradio zum Tagesthema „Digitalisierung von Schulen“
- Teilnahme an Richtfest der Holzbau-Schule in Marzahn-Hellersdorf
- Teilnahme an Sitzung des Rundfunkrates
- Teilnahme am schulpolitischen Dialog der SPD-Fraktion
- Teilnahme am Kaminabend des Rundfunkrates
- Teilnahme an Kick-Off Veranstaltung des Präventions- und Kompetenzzentrums Thema „Coaching für jüdische Familien- Empowerment durch Dialog“
- ab 03.04. Teilnahme an „multiprofessioneller Arbeitsgruppe“ in der SenBJF zum Thema „Neuausschreibung Schulmittagessen“

AG Digitalisierung

- AG ist vielfältig besetzt.
- Abstimmung über Bestätigung von Thomas Tursics und Marcus Plaen als Sprecher. Ergebnis: 22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

AG Verkehr

- Internationale Konferenz – Metropolen
- Mobilitätsgesetz im Entwurf diskutiert: schulbezogene Aspekte
- Anhörung neue Züge für die S-Bahn

AG ISS

- Sitzung steht am 9.4. bevor, Einladung auf leaberlin.de

5 Verschiedenes

keine Punkte für Verschiedenes